

Mein Leben

Wie ist es zu verstehen, dass ein Mensch immer wieder große Nahrungsmengen innerhalb kurzer Zeit verschlingt, um sie dann wieder zu erbrechen oder zu anderen Maßnahmen greift, damit die Folgen dieser Fressattacken nicht eintreten?

Bulimie

wie - was - warum

Was bringt die Betroffenen dazu, obwohl sie eine schlanke Figur anstreben, Unmengen von Nahrungsmitteln in sich hineinzustopfen, diesem Verhalten „ausgeliefert“ zu fühlen, also die Kontrolle über sich zu verlieren.

Warum drehen sich alle Gedanken und Gefühle nur noch um Gewicht und Aussehen? Wie ist es dazu gekommen, dass die Zahl auf der Waage über »Sich-Gut-Fühlen« oder »Sich-Schlecht-Fühlen« entscheidet? Was ist geschehen, das Essen wichtiger wird als die Menschen?

Der Beginn der Bulimie hängt meistens mit mehr und weniger geglückten Diätversuchen zusammen. Wird eine solche gezügelte Nahrungszufuhr über längere Zeit weitergeführt, kommt es über kurz oder lang zu unkontrollierbaren Heißhungeranfällen, in denen gierig und maßlos viel gegessen wird, was dann Schuldgefühle nach sich zieht.

Nun muss gegenreguliert werden: Selbstherbeigeführtes Erbrechen, rigoroses Fasten, exzessive sportliche Betätigung oder Missbrauch von Abführmitteln, Entwässerungstabletten, Appetitzüglern o. ä. sollen die Folgen des übermäßigen Essens, also eine Gewichtszunahme, verhindern. Nach kurzfristiger körperlicher und psychischer Erleichterung folgt Scham und das Gefühl, versagt zu haben.

wie diese entsteht und wie wir sie behandeln. der Beginn unser Hilfsangebot

Bulimische Essstörungen entstehen oft in der Pubertät, also an der Grenze zwischen Kindheit und Erwachsensein.

Die Betroffene ist verunsichert und macht sich Gedanken über die Zukunft, leidet unter Schulstress. Dazu kommt die erwachende Sexualität.

Die Situation ist unerträglich, man findet das Leben oder einzelne Bereiche zum „kotzen“. Essstörungen können also ein Ausdruck dafür sein, dass Jugendliche mit ihrer Situation – sei es in der Familie, in der Schule oder im weiteren Umfeld – einfach nicht fertig werden.

Das Gefühl, nicht liebenswert zu sein soll durch einen perfekten Körper ausgeglichen werden. Essen und Erbrechen helfen kurzfristig. Spannungen zu regulieren und Gefühle zu kontrollieren.



Heute, der erste Tag in Ihrem neuen Leben

Es liegt jetzt allein in Ihrer Hand, den ersten Schritt zu gehen, weg von der Bulimie. Sie allein entscheiden, aber Ihr Arzt unterstützt Sie sicher dabei. Wir sind für Sie da und helfen Ihnen auf Ihrem Weg, sobald Sie sich entschieden haben.

Menschen, die für Sie da sind

Unser Team aus Ärzten, Therapeuten und Krankenschwestern ist rund um die Uhr für Sie da. Individuell und einfühlsam stehen wir Ihnen mit langjähriger Erfahrung rund um Essstörungen zur Seite.

Chefarzt Dr. Irrgang selbst arbeitet sich seit über 20 Jahren mit essgestörten Patienten. Bei uns erwartet Sie kompetente Hilfe und ein verständnisvolles Klima.

Individuelle und zeitgemäße Therapieformen

Therapie heißt verstehen und lernen. So individuell wie unsere Patienten sind unsere Angebote. Wir sind immer offen für das was hilft und kombinieren individuelle Formen der Therapie.

Dabei geht es oft um die Vergangenheit, aber auch um die Arbeit am Alltag und den Symptomen. Denn auch äußerliche Veränderungen beeinflussen das innere Erleben, damit in kleinen Schritten wieder dauerhafte Kraft für den Weg der Heilung entsteht.

Ein heilsames Umfeld

Vielen unserer Patienten hat es bereits geholfen, ihr gewohntes Umfeld für die Zeit der Therapie zu verlassen, Abstand zu gewinnen,
oft auch zu den Dingen, die krank machen.

Am Tor des Nationalparks Bayerischer Wald, inmitten unberührter Natur, fällt es manchem leichter, wieder zu sich selbst zu finden. In hellen, modernen Zimmern finden Sie Ruhe und Rückzugsmöglichkeiten.

Kommen Sie jetzt, schnell und unkompliziert

Wenn Ihr Arzt zustimmt, ist bereits fast alles geregelt. Eine Einweisung von ihm genügt und Sie brauchen keine weitere Kostenzusage. Ihre Krankenkasse übernimmt 100% der Therapiekosten. In der Regel können wir Patienten sogar in extremen körperlichen Zuständen kurzfristig aufnehmen, denn wir haben alle medizinischen Abteilungen im Hause.

Rufen Sie uns einfach an:

 **08551/977-1240**

 **ananke**

Zentrum für Psychosomatik
und Essstörungen

Am Krankenhaus Freyung

Krankenhausstraße-6
94078 Freyung

Leitung: Chefarzt Dr. med. Vitus Irrgang
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Facharzt für Psychotherapeutische Medizin
Psychoanalyse

Tel.: 08551 / 977-1240 | sekretariat.psychosomatik@frg-kliniken.de

Fax: 08551 / 977-1241 | www.psychosomatik-freyung.de

Alles auf einen Blick